



# EGENHAUSEN

MITTEILUNGSBLATT

*Aktuell*

Mittwoch, 29. März 2017 • Nummer 13

[www.egenhausen.de](http://www.egenhausen.de)

**DANIEL KALLAUCH**

**GANZ SCHÖN STARK**

Ab 5 Jahren

MITMACH-MUSIK-FAMILIEN-SHOW

**Mi., 5.4.2017 - 17 Uhr**  
**Bömbachhalle, Spielberg**

Vvk: 8 € (Erwachsene zahlen Kinderpreis)

Tageskasse: 10 €

Karten sind erhältlich bei:  
Carmen Hammann,  
Tel. 07453 3864

Veranstalter:  
Gesamkirchengemeinde  
Spielberg-Egenhausen

# NOTDIENSTE

## Arzt

Notfallpraxis am Klinikum Nagold  
Röntgenstraße 20, 72202 Nagold  
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr  
Patienten können ohne Voranmeldung in die Praxis kommen.  
Zentrale Rufnummer, unter der in der Nacht und an den Wochenenden und Feiertagen der diensthabende Arzt zu erreichen ist: 01805 19292 158  
in den sprechstundenfreien Zeiten  
Freitag, 19.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr:  
über die Rufnummer: 01805 19292-155

## Kinderarzt

in den sprechstundenfreien Zeiten  
Freitag, 19.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr:  
über die Rufnummer: 01805 19292-160

## Augenarzt

an Wochenenden und Feiertagen:  
über die Rufnummer: 01805 19292-123

## Hals- Nasen- und Ohrenarzt

in den sprechstundenfreien Zeiten  
und an Feiertagen  
Freitag, 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr:  
über die Rufnummer: 01805 19292-127

## Zahnarzt

Der zahnärztliche Notdienst kann im Internet unter [www.zahn-forum.de/karlsruhe.html](http://www.zahn-forum.de/karlsruhe.html) abgerufen werden

## Apotheke

### Samstag, 01. April 2017

Kur Apotheke, Hauptstraße 42-44, 72280 Dornstetten, Tel. 07443 6545  
Hermann-Hesse-Apotheke, Nagolder Str. 66, 72224 Egenhausen Tel. 07458 99840

### Sonntag, 02. April 2017

Apotheke am Markt, Marktplatz 12, 72285 Pfalzgrafenweiler Tel. 07445 2336  
Marien-Apotheke, Utta-Eberstein-Straße 5, 72108 Rotenburg-Ergenzingen, Tel. 07457 94370

## Tierarzt

### Samstag - Sonntag, 01. April 2017 – 02. April 2017

R. Biet, Mühlenstraße 32, 72202 Nagold-Hochdorf, Tel. 07459 2829

(dienstbereit ab Samstag, 12.00 Uhr, jedoch nur, wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist)

Diese Ausgabe erscheint auch unter [www.eblättle.de](http://www.eblättle.de) online

## Aus dem Gemeinderat



### Einladung zu einer Sitzung des Gemeinderats am Dienstag, 04. April 2017 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Egenhausen

#### TAGESORDNUNG

##### öffentlich:

1. Bürgerfragerunde
2. Ortsentwicklungskonzept Gemeinde Egenhausen – Info über weitere Vorgehensweise und die am 26. April 2017 geplante Bürgerwerkstatt
3. Baubeschluss Wegesanierung 2017
4. Baubeschluss Sanierung öffentliche Zufahrt von der L352 zum Sportheim
5. Bauvorhaben
  - a. Abbruch der bestehenden Fertiggarage und Anbau einer Doppelgarage auf dem Grundstück Flst.Nr. 3242/20, Gommertweg, Gemarkung Egenhausen
  - b. Neubau eines Wohnhauses mit Garage auf dem Grundstück Flst.Nr. 301/33, Baugebiet „In den Gärten“, Gemarkung Egenhausen
  - c. Neubau eines Zweifamilienwohnhauses mit Doppelgarage und vier Carports auf dem Grundstück Flst.Nr. 301/32, Baugebiet „In den Gärten“, Gemarkung Egenhausen
6. Anfragen und Anregungen
7. Bekanntgaben

**Bitte beachten Sie, dass die Sitzung bereits um 19.00 Uhr beginnt.**

Egenhausen, 29. März 2017

Sven Holder  
Bürgermeister

## Jubilare



### 30.03.

Frau Ruth Hauser, geb. Stickel, Kirchgasse 12 80 Jahre  
Die Gemeindeverwaltung gratuliert der Jubilarin und wünscht ihr alles Gute.

## Amtliche Bekanntmachungen



### Einsatz der Kehrmachine

Die Firma Götz, Haiterbach wird am 30. + 31. März 2017 die im Frühjahr anstehende Grundreinigung der öffentlichen Straßen mit der Kehrmachine vornehmen.  
Wir bitten um Beachtung und Freihaltung der Straßenränder.

### Sprechtag der Baurechtsbehörde

Der nächste Sprechtag der Baurechtsbehörde findet am Montag, 3. April 2017, von 16.00 Uhr - 17.00 Uhr im Rathaus Egenhausen im Sitzungssaal statt.  
Frau Sabrina Kurz vom Stadtbauamt Altensteig und Herr Bürgermeister Sven Holder stehen Ihnen für alle Fragen rund um das Thema Bauen zur Verfügung.

### Termine Müllabfuhr

**Am Montag, 3. April 2017,**  
findet die Abholung des Biomülls statt.  
Was zur jeweiligen Sammlung gehört, kann im Abfallkalender nachgelesen werden.



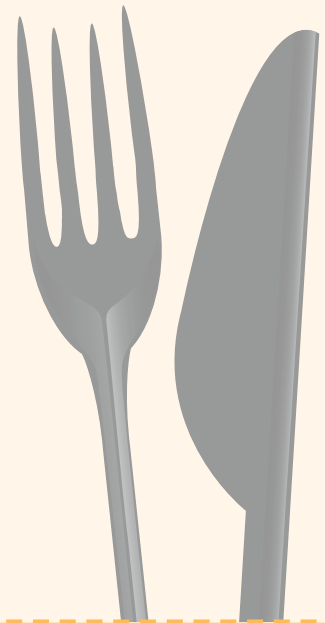
# Mittagstisch

## „Begegnung der Generation“

Jeden Dienstag von 12.00 Uhr bis 13.30 Uhr wird in unserem Evangelischen Gemeindehaus ein „Mittagstisch von der Metzgerei Ehret in Kooperation mit der Evangelischen Kirchengemeinde und der Bürgerlichen Gemeinde angeboten.

*Hierzu sind Sie herzlich eingeladen!*

Die Kosten für die warme Mahlzeit inkl. einem nichtalkoholischen Getränk betragen 6,-- € pro Person.



### Speiseplan für April

Bitte Ankreuzen



<b>Dienstag, 04. April 2017:</b> Pfefferrahmpfännle, Spiralnudeln und Salat	<input type="checkbox"/>	mit _____ Person/en
<b>Dienstag, 11. April 2017:</b> Bayrisch Kraut, Krustenbraten mit Soße und Kartoffelpüree	<input type="checkbox"/>	mit _____ Person/en
<b>Dienstag, 18. April 2017:</b> Hackbraten mit Zwiebelsoße, breite Nudeln und Boh-nengemüse	<input type="checkbox"/>	mit _____ Person/en
<b>Dienstag, 25. April 2017:</b> Rinderbraten mit Soße, Spätzle, Blumenkohl	<input type="checkbox"/>	mit _____ Person/en

Name(n): \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Die **Anmeldung** zum „Mittagstisch“ kann entweder telefonisch bei der Metzgerei Ehret (Tel. 8161) oder durch das Ankreuzen der Teilnahme im obigen Speiseplan erfolgen. Bitte schneiden Sie den ausgefüllten Speiseplan aus und werfen Sie ihn jeweils **spätestens am Sonntag vor dem Mittagstisch** in den **Briefkasten mit der Aufschrift „Mittagstisch“** am Evangelischen Gemeindehaus.

## Wehrdienstberatung

Die Wehrdienstberatung Karlsruhe berät junge Frauen und Männer über den Wehrdienst und die aktuellen Laufbahnmöglichkeiten sowie Studien- und Ausbildungschancen bei der Bundeswehr.

Diese Informationsveranstaltung findet am **Donnerstag, 06. April 2017, von 13.00 bis 17.00 Uhr** im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit in Nagold statt.

Der Ansprechpartner ist Herr Hauptfeldweibel Erik Ulsamer, Tel. 0721/69242652.

### Redaktionsschluss

für das Amtsblatt Nr. 15 am

**Donnerstag, 06. April 2017**

Um Beachtung wird gebeten, da später eingehende Manuskripte nicht mehr berücksichtigt werden können.

## Stadt Altensteig - Landkreis Calw

**Einladung  
zu einer Sitzung der  
Verbandsversammlung des Zweckverbands  
Industrie- und Gewerbepark  
„Turmfeld“ Altensteig - Egenhausen**



am Donnerstag, den 30. März 2017 um 17:00 Uhr  
im Raum 300, Rathaus Altensteig, Rathausplatz 1

### Tagesordnung

#### Öffentlich

1. Jahresrechnung 2016
2. Geologische Überwachung der Auffüllung im Bereich der Carl-von-Luz-Straße
3. Verschiedenes

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Altensteig, den 09. 03.2017

Gerhard Feeß

Verbandsvorsitzender

## Asyl

Am Dienstag, 04.04.2017 ist unser Flüchtlingssozialarbeiter, Herr Marc Spies, in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr in Egenhausen unterwegs. Wer sich gerne persönlich mit Herrn Spies unterhalten möchte, darf sich bei Hauptamtsleiterin Sarah-Jane Stöhr melden (Tel. 957019, sarah-jane.stoehr@egenhausen.de). Sie organisiert dann kurzfristig ein Treffen mit Herrn Spies im oben genannten Zeitraum.

## Freiwillige Feuerwehr



In KW 14 finden folgende Termine statt:

Mo 03.04 Gruppenführerübung

Mi 05.04 Ausschusssitzung

Sa 08.04 Hauptübung

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

## Bericht aus dem Gemeinderat

### Am 21.02.2017 fand eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt, bei der folgende Themen beraten wurden:

Vor Einstieg in die öffentliche Tagesordnung bedankt sich Herr Bürgermeister Sven Holder bei seinem Stellvertreter, Gemeinderat Hans Kern, für die Übernahme der Sitzungsleitung in der Gemeinderatssitzung vom 17.01.2017, bei welcher er krankheitsbedingt nicht teilnehmen konnte.

#### TOP 1 - Bürgerfragerunde

Herr Bürgermeister Holder begrüßt die anwesenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie die Bürger im Zuhörerraum.

Der Vorsitzende stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass rechtzeitig eingeladen wurde und die Tagesordnung der Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde. Ebenso stellt er die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Er eröffnet den ersten Tagesordnungspunkt und fragt, ob die anwesenden Zuhörer von ihrer Möglichkeit Fragen oder Anregungen gegenüber der Verwaltung oder dem Gemeinderat vorzutragen, Gebrauch machen möchten.

Herr Helmut Brenner fragt nach dem aktuellen Stand betreffend einer Aussichtsplattform auf dem Kapf. Der Bürgermeister erklärt, dass der Gemeinderat für das AugenBlick-Projekt (Rundweg mit Aussichtspunkt) einen Ausschuss gebildet hat, welcher sich am gestrigen Abend bereits zum zweiten Mal in dieser Angelegenheit getroffen hat. Es wurden einige Überlegungen zusammengetragen. Derzeit läuft der Zuschussantrag noch. Diesen gilt es abzuwarten. Bevor kein positiver Zuschussbescheid vorliegt, darf mit der Ausführung nicht begonnen werden.

Herr Martin Kreeb freut sich, dass sich die Gemeinde im Rahmen der Ortssanierung an den Landesmitteln beteiligt und einen Zuschussantrag für die Ortsentwicklung stellen möchte. Er fragt an, ob zu diesem Thema eine Bürgerbeteiligung angedacht ist. Herr Holder erklärt, dass eine Bürgerbeteiligung ausdrücklich erwünscht ist und am Mittwoch, 26.4.2017 eine öffentliche Bürgerwerkstatt in der Silberdistelhalle stattfinden wird.

Herr Kreeb informiert außerdem darüber, dass Bundesfördermittel für Gemeinden zur nachhaltigen Klimaentwicklung ausgeschrieben wurden. Herr Kreeb bietet an, einen Vortrag über dieses Thema zur Information der Gemeinderäte zu halten. Bürgermeister Sven Holder freut sich über das Angebot und wird mit Herrn Kreeb gerne einen Termin hierfür abstimmen.

## Veranstaltungskalender April 2017

DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG / VERANSTALTER	VERANSTALTUNGSORT
05.04.	17:00	<b>Familienkonzert Daniel Kallauch</b> Evang.Gesamtkirchengemeinde Spielberg-Egenhausen	Bömbachhalle Spielberg
07.04.	11:00	<b>Schulgottesdienst</b> Grundschule Egenhausen	Evang. Kirche
08.04.	14:00	<b>Hauptübung</b> Freiwillige Feuerwehr	Kreuzungsbereich Lindenstraße
08.04.	15:00	<b>Café International</b>	Evang. Gemeindehaus
29.04	14:30	<b>Liedernachmittag</b> Frauenchor Egenhausen	Silberdistelhalle
30.04.	10:00	<b>Tag der offenen Tür</b> Freiwillige Feuerwehr	Feuerwehr-Gerätehaus
30.04.	17:00	<b>Maibaumaufstellen</b> Freiwillige Feuerwehr	



## TOP 2 - Vergabe der Jagdpacht

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 25.10.2016 die Ausschreibung der kommunalen Jagdpacht im „Jäger“ Baden-Württemberg (Ausgabe vom 30.11.2016) und im Mitteilungsblatt der Gemeinde Egenhausen (Ausgabe vom 23.11.2016) beschlossen. Die Bewerbungsfrist endete am 21.12.2016.

Der Jagdbezirk Egenhausen wurde in zwei Jagdbögen aufgeteilt. Die Größen der beiden Jagdbögen gliedern sich wie folgt auf:

### Jagdbezirk Egenhausen

**Gesamtfläche 996,3 ha**

Jagdbogen	Egenhausen Nord	Egenhausen Süd
Gesamtfläche	575,1 ha	421,2 ha
bejagbar	518,5 ha	371,9 ha
befriedet	56,6 ha	49,3 ha
Wald	127,2 ha	155,1 ha
Feld	391,3 ha	216,8 ha

erstellt: 21.10.2016 Abt. Vermessung, GIS Team

Innerhalb des Ausschreibungszeitraums sind mehrere Interessensanfragen bei der Gemeindeverwaltung eingegangen. Positiv aus Sicht der Gemeinde ist, dass mehrere Angebote vorliegen: Für den Jagdbogen „Egenhausen Nord“ sind drei Bewerbungen eingegangen. Für den Jagdbogen „Egenhausen Süd“ ist eine Bewerbung eingegangen.

Alle eingegangenen Bewerbungen können bei der Vergabe berücksichtigt werden, da die Voraussetzungen (u.a. gültiger Jagdschein) für die Übernahme einer Jagdpacht vorliegen. Nach Mitteilung des Landratsamts Calw wird die Eignung der Jagdpächter damit sichergestellt, dass alle drei Jahre ein polizeiliches Führungszeugnis vorzulegen ist.

Beim Jagdbogen Egenhausen „Nord“ haben zwei ortsansässige Bewerber (Hans Bauer und Walter Weiß) und ein auswärtiger Bewerber (Paul Gießelbach, bisheriger Jagdpächter) ein Angebot abgegeben. Alle drei Bewerber sind dem Gemeinderat bekannt. Beim Jagdbogen „Süd“ gibt es mit Herrn Gießelbach einen Bewerber, so dass hier die Vergabe an ihn vorzunehmen ist.

Gemäß den o.g. und vom Gemeinderat beschlossenen Kriterien sollen Einheimische (u.a. da kurze Anfahrtswege) bevorzugt werden, so dass demnach beim Jagdbogen „Nord“ die Auswahl zwischen Herrn Hans Bauer und Herrn Walter Weiß zu treffen ist. Beide ortsansässigen Interessenten haben mit ihrer Bewerbung einen gültigen Jagdschein vorgelegt. Beide Interessenten sind mit der örtlichen Landwirtschaft sowie den örtlichen Gegebenheiten mit dem Naturschutzgebiet Kapf und der Schafbeweidung vertraut. Die grundsätzlichen Voraussetzungen für eine ordentliche Bejagung sind damit gegeben.

Sonstige Hinderungsgründe sind der Gemeindeverwaltung Egenhausen und dem Landratsamt Calw nicht bekannt.

Da beide Bewerber für die Bejagung des Jagdbogens Egenhausen „Nord“ geeignet sind, schlägt die Verwaltung vor, die Bejagung des Jagdbogens Egenhausen „Nord“ an den Bewerber, mit dem für die Gemeinde wirtschaftlichsten Angebot zu vergeben, so dass hier die Vergabe an Herrn Walter Weiß vorzunehmen wäre.

Der Gemeinderat entscheidet nach der Satzung der Jagdgenossenschaft Egenhausen über den Abschluss von Jagdpachtverträgen und damit auch darüber welcher Bewerber den Zuschlag bekommt. Dies geschieht im Rahmen einer freihändigen Vergabe.

Sobald die neuen Pächter feststehen, sind diese in einer Sitzung der Jagdgenossenschaft am Montag, 06.03.2017 zu bestätigen. Danach wird der Jagdpachtvertrag zur Genehmigung an die untere Jagdbehörde im Landratsamt Calw geschickt. Nach Erteilung der Genehmigung kann dann das neue Jagdpachtverhältnis am 01.04.2017 beginnen.

Hinsichtlich der Öffentlichen Ausschreibung hat sich der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 25.10.2016 dazu entschlossen, keinen konkreten Pachtpreis festzulegen, sondern in der Ausschreibung lediglich eine Preisorientierung zu nennen und dann auf die Angebote der Bewerber zu warten. Ebenso sollte eine mögliche Wildschadensdeckelung als verhandelbar dargestellt werden.

Der Gemeinderat hat ferner beschlossen, örtliche Interessenten und Bewerber im Auswahlverfahren zu bevorzugen.

Bürgermeister Sven Holder lädt an dieser Stelle die Gemeinderäte zu der Jagdgenossenschaftsversammlung am 06.03.2017 ein. Es handelt sich dabei um eine nichtöffentliche Sitzung.

Gemeinderat Käppeler erkundigt sich danach, ob den eingegangenen Bewerbungen auch jeweils ein Bewerbungsschreiben zugrunde liegt. Bürgermeister Sven Holder bestätigt dies.

Gemeinderat Käppeler weist außerdem darauf hin, dass einer der Bewerber in Bezug auf Wildschäden, keine Wildschadensdeckelung, sondern eine gütliche Einigung mit dem Eigentümer vorsieht. Er stellt in Frage, was passiert, wenn diese gütliche Einigung nicht funktioniert. Bürgermeister Sven Holder erklärt, dass es bisher auch keine Wildschadendeckelung gab und Wildschäden auch bisher im Wege der gütlichen Einigung ausgeglichen wurden. Dies hat bislang immer funktioniert und soll nun durch einen anderen Pächter weitergeführt werden. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass es im Interesse der Pächter sein muss, den Wildschaden so gering wie möglich zu halten. Die Gemeinde legt außerdem für jeden Jagdbogen einen Abschussplan fest, der eingehalten werden muss.

Gemeinderat Hammer fragt an, ob in den Vertragsbedingungen ein Sonderkündigungsrecht eingebaut wird, sodass der Jagdpachtvertrag beim Vorliegen bestimmter Ereignisse (z.B. wenn die Wildschäden die Schadensdeckelung deutlich übersteigen usw.) von beiden Seiten (Pächter und Verpächter) kündbar ist. Bürgermeister Sven Holder bestätigt, dass entsprechende Kündigungsrechte für beide Seiten in den neuen Jagdpachtverträgen aufgenommen werden sollen.

### Beschluss:

1. Der Gemeinderat vergibt die Jagd für den Jagdbogen „Süd“ an den einzigen Bewerber Herrn Paul und Frau Isolde Gießelbach zu einem Preis von 2.500 € im Jahr. Der Wildschadensdeckel liegt bei 1.500 €.
2. Der Gemeinderat vergibt die Jagd für den Jagdbogen „Nord“ an Herrn Walter Weiß zu einem Preis von 2.331 € im Jahr. Hinsichtlich der Wildschadensdeckelung sieht der Bewerber eine gütliche Regelung mit dem Bewirtschafter vor.

### TOP 3 - Bedarfsermittlung nach dem Tagesbetreuungs-augesetz

Bürgermeister Sven Holder übergibt das Wort bei diesem Tagesordnungspunkt an Hauptamtsleiterin Frau Sarah-Jane Stöhr. Sie führt aus, dass jede Gemeinde für Kinder ab einem Jahr bzw. ab drei Jahren entsprechende Plätze in Kindertageseinrichtungen zur Verfügung stellen muss. Die Ermittlung der benötigten Plätze wird aufgrund der aktuellen Einwohnerstruktur (Kinderzahlen) durchgeführt.

Die Gemeinde Egenhausen stellt in ihrem viergruppigen Kindergarten Spatzennest 101 Kindergartenplätze zur Verfügung.

Aus einer den Gemeinderäten vorliegenden Tabelle über die Kinderzahlen kann entnommen werden, dass man in den nächsten drei Jahren voraussichtlich jeweils zum Sommer ein Maximum von 86, 87 und 85 Kindern erreicht. Zurückstellungen wurden dabei berücksichtigt.

Derzeit besuchen zwei auswärtige Kinder unseren Kindergarten. Auch die im Jahr 2015 gestartete Waldgruppe wird sehr gut angenommen und ist bis Sommer 2017 voll belegt.

Die Familien, die einen Bauplatz erworben haben, werden erst nach dem Hausbau und dem Umzug einen Anspruch auf einen Kindergartenplatz in Egenhausen erhalten.

Es ist davon auszugehen, dass die Kapazitätsgrenze von 101 Kindern im Sommer nicht erreicht wird und es somit zu keinem Engpass an Kindergartenplätzen kommt.

Des Weiteren gibt es in unserer Gemeinde noch die Möglichkeit, eine Tagesbetreuung bei einer Tagesmutter in Anspruch zu nehmen. In Egenhausen stehen derzeit zwei Tagesmütter zur Verfügung, bei denen eine Betreuung angefragt werden kann. Insgesamt werden in Egenhausen derzeit 6 Kinder im Rahmen der Tagespflege betreut.

In der Kinderkrippe „Wunderkinder“ stehen zurzeit 14 Plätze, davon 5 Plätze in Ganztagesbetreuung zur Verfügung, die Zahl der anwesenden Kinder darf dabei die Höchstzahl von 10 Kindern nicht überschreiten. Da das Angebot der Kinderkrippe v.a. am Vormittag sehr stark genutzt wird, wird auch die betreute Spiel-

gruppe mit max. 10 Plätzen, sehr gut in Anspruch genommen. Bürgermeister Sven Holder ergreift das Wort und bedankt sich beim gesamten Erzieherinnen-Team des Kindergartens und der Kinderkrippe für die hervorragende Arbeit im Rahmen der Kinderbetreuung.

Der Gemeinderat nimmt die Bedarfsermittlung an Kindertagesplätzen für das Jahr 2017 ohne weitere Diskussion zur Kenntnis.

#### **TOP 4 - Bauvorhaben – Neubau Maschinen- und Bergehalle, Flst. Nr. 1858/3 und 1859, Trostweg, Wagenrain 1, Gemarkung Egenhausen**

Der Vorsitzende erläutert das Bauvorhaben anhand des vorliegenden Lageplans.

Der Antragsteller plant den Neubau einer Maschinen- und Bergehalle auf dem o. g. Baugrundstück. Geplant ist eine Vereinigungsbaulast. Die Baugrundstücke Flst.Nr. 1858/3 und 1859 sollen durch eine Vereinigungsbaulast bauordnungsrechtlich vereinigt werden.

Aus Sicht der Stadt Altensteig und der Gemeindeverwaltung Egenhausen ist dem vorgelegten Bauvorhaben daher zuzustimmen. Nachbarschützende Vorschriften werden ebenfalls eingehalten.

Bürgermeister Sven Holder erklärt, dass die Angrenzerbenachrichtigung derzeit noch durchgeführt wird und bisher keine Stellungnahmen eingegangen sind. Aus verkehrsrechtlicher oder städtebaulicher Sicht bestehen keine Bedenken zum geplanten Bauvorhaben.

Der Gemeinderat Egenhausen stimmt dem vorgelegten Bauantrag zu. Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt.

#### **TOP 5 - Anfragen und Anregungen**

a) Gemeinderat Finis erkundigt sich nach dem aktuellen Stand des einseitigen Halteverbots in der Sommerstraße. Bürgermeister Sven Holder erklärt, dass das einseitige Halteverbot wie von der Straßenverkehrsbehörde empfohlen und vom Gemeinderat in der öffentlichen Sitzung vom 17.01.2017 beschlossen, beim Landratsamt Calw beantragt wurde. Die Antwort und damit die verkehrsrechtliche Anordnung hierzu steht aktuell noch aus. Sobald diese ergeht, wird die Bevölkerung über das Mitteilungsblatt über den Vollzug dieser Anordnung informiert.

b) Gemeinderat Finis weist ferner auf das Werbe-Fahrzeug auf dem Parkplatz in der Ortsmitte hin. Der Gemeindeverwaltung ist das Fahrzeug auch schon aufgefallen. Sofern es nicht in den nächsten Tagen verschwindet, wird die Verwaltung hier tätig werden, da die öffentlichen Parkplätze in der Ortsmitte nicht zum Abstellen von Werbefahrzeugen genutzt werden dürfen.

c) Gemeinderat Finis lädt das gesamte Gremium zu den anstehenden Hauptversammlungen der Vereine ein.

#### **TOP 6 - Bekanntgaben**

##### **1. Richtigstellung des Presseberichts zur Verkehrsschau**

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Unfallzahlen im Pressebericht zur Verkehrsschau nach der letzten Gemeinderatssitzung falsch dargestellt wurden. Die Zahlen, die im Pressebericht auf ein Jahr bezogen wurden, haben sich tatsächlich über drei Jahre ergeben.

Die Polizei berichtete in der Verkehrsschau vom 27.10.2016, dass es im Zeitraum 01. Januar 2013- 26. Oktober 2016, 46 Verkehrsunfälle im Gemeindegebiet von Egenhausen gab. Hiervon 19 mit Personenschaden (2 tödlich verunglückte Verkehrsteilnehmer, 5 Schwerverletzte, 23 Leichtverletzte).

Des Weiteren weist Gemeinderat Hans Kern darauf hin, dass er in derselben Sitzung nicht richtig zitiert wurde. Aus dem in der Sitzung bekanntgegebenen Verkehrsschaubericht ergab sich, dass die Polizei u.a. die Feststellung getroffen habe, dass die Rechtsvor-Links - Regelung in Egenhausen rechtswidrig und gefährlich sei. Als Folge, so der Bericht, werde die Verkehrsbehörde diese Regelung nochmals eingehend untersuchen.

Herr Kern kommentierte diese Aussagen dahingehend, dass es bei tatsächlich feststehender Rechtswidrigkeit keiner Untersuchung mehr, sondern dann der Änderung des rechtswidrigen Zustandes bedürfe.

#### **2. Bebauungsplanverfahren „Alte Nagolder Straße II“, Haiterbach**

Herr Bürgermeister Holder gibt bekannt, dass das Bebauungsplanverfahren „Alte Nagolder Straße II“ in Haiterbach, nun eingeleitet wurde.

Es ist geplant, neben dem bestehenden Nettomarkt im Gewerbegebiet einen weiteren Vollsortimenter (REWE) mit rund 1.350 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche anzusiedeln. Zusätzlich soll im Untergeschoss dieses Gebäudes ein Drogeriemarkt (Rossmann) mit einer Verkaufsfläche von 600 m<sup>2</sup> angesiedelt werden.

Das Gebiet soll daher als Sondergebiet für Einzelhandelsgroßbetriebe ausgewiesen werden. Zudem ist eine weitere Zufahrt von der L354 (Ortsdurchfahrt) vorgesehen.

Herr Bürgermeister Holder führt aus, dass nach dem vorgelegten Gutachten keine Auswirkungen für unsere Betriebe in Egenhausen zu erwarten sind. Dies ist für unsere Gemeinde wichtig. Dank unserer Einzelhandelsgeschäfte in Egenhausen sieht er unsere Gemeinde unter Berücksichtigung der Gemeindegröße gut versorgt und aufgestellt.

#### **3. Besprechungstermin Egenhauser Dorfleben**

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass am Montag, 13.03.2017 um 20.00 Uhr im Proberaum der Silberdistelhalle eine weitere Besprechung zum „Egenhauser Dorfleben“ stattfinden wird. Alle mitwirkenden Vereine sowie die Grundschule, Kindergärten und Kinderkrippe, sollten sich den Termin vormerken und einen Vertreter zu der Besprechung entsenden.

#### **4. Jagdgenossenschaft**

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass am Montag, 06.03.2017 um 19.30 Uhr im Proberaum der Silberdistelhalle die Versammlung der Jagdgenossen stattfindet.

## Nachrichten aus den Schulen

### Grundschule Egenhausen

#### **Zweiter Platz für Julius Ott beim Simmersfelder Kinderschachturnier**

Vierzehn Teilnehmer im Alter von 8 bis 14 Jahren aus Simmersfeld, Altensteig und Umgebung nahmen beim offenen Kinderschachturnier in Simmersfeld teil. Sieger und damit Pokalgewinner wurde der 12-jährige Leon Klaiß aus Walddorf mit 4 Punkten aus 5 Partien vor den punktgleichen Len Kübler (Oberweiler), Julius Ott (Egenhausen), Marie Selinger und Laurin Selinger (beide Überberg), alle mit 3 Punkten. Bei der Sonderwertung der Titelverteidiger gewann Jan-Felix Stöffler (Altensteig) vor Nils Thieme (Walddorf) und Silas Roller (Ettmannsweiler). Das Kinderturnier endet mit einem Blitzschachturnier am Freitag, den 31. März von 18 bis 19 Uhr.



Im Bild v. l. Len Kübler, Julius Ott, Marie Selinger, Leon Klaiß und Laurin Selinger.

Klaus Lindörfer



## Realschule Pfalzgrafenweiler

### Die Realschule stellt sich vor – Tag der offenen Tür in Pfalzgrafenweiler

Mit „Let it go“ von James Bay eröffnete die Schulband die Informationsveranstaltung im Musikraum der Realschule. Die Schüler und Schülerinnen der 7. - 10. Klassenstufe und Bandleiterin Tabea Rack bekamen viel verdienten Applaus. Ein weiteres musikalisches Highlight waren die beiden Mundharmonikaklassen, 5a und 5b. Unter der Leitung von Musiklehrerin Daniela Schulze stimmten die jüngsten Schülerinnen und Schüler der Schule gekonnt die Kinderlieder „Hänschen klein“ und „Hänsel und Gretel“ an.

Schulleiterin Angela Zepf erläuterte zusammen mit Lehrerin Laura Bernklau die geplanten Änderungen des Schulgesetzes, die Auswirkungen auf die neuen 5. Klassen und das Konzept, das die Realschule zur Umsetzung entwickelt hat. Das musikalische Profil der „Mundharmonikaklasse“ in den Klassen 5 und 6 wurde von Musiklehrerin Jennifer Seiler erklärt.

Im Anschluss hatten die Gäste Gelegenheit, die Realschule mit ihrem vielfältigen Angebot als „Schule zum Anfassen“ zu erleben. Zur besseren Orientierung bot die Klasse 8b Schulhausführungen an. Über Ausstellungen von Unterrichtsergebnissen und Werkstücken, Mitmachaktionen, Dokumentationen von Klassenausflügen, Freihandversuche in den Fächern Physik und Chemie, Mikroskopierstationen, über „Role plays“ mit englischen Szenen aus dem Schulalltag und Kinderschminken bis hin zur Ausstellung eines Märchenlandes reichte die Programmvielfalt an diesem Nachmittag. Ebenso zogen auch ein magisches Mathe-Klassenzimmer und ein Abenteuerland in der Sporthalle die Besucher in ihren Bann. Auf der Freiarbeitsfläche, wo Schüler im Schulalltag an Gruppentischen arbeiten bzw. Pausen verbringen können, präsentierten sich die Bildungspartner Fischer, VoBa Nordschwarzwald, Homag, Nübel, Schmalz und Koch. Sie informierten über Ausbildungsmöglichkeiten und boten auch Mitmachaktionen für die Kleinen an. Für das leibliche Wohl sorgte erstmals die SMV mit Verbindungslehrer Benjamin Finkbeiner. Das Angebot mit Kuchen und Finger-Food lud regelrecht zum Schlemmen und zum gemütlichen Plausch. Bei frühlingshaftem Wetter konnte sich die Schulgemeinde am Ende des Tages über die Besucheranzahl und deren positive Resonanz freuen.

## Gymnasium Altensteig

### Anmeldetermine für das Christophorus-Gymnasium Altensteig

**Die offiziellen Anmeldetermine** für die Schülerinnen und Schüler der neuen 5. Klassen im Schuljahr 2017/18 sind:

**Dienstag, 04.04.2017 und Mittwoch, 05.04.2017**

**jeweils von 8:00 - 16:00 Uhr**

im Sekretariat.

Bringen Sie bitte das Formular für die Anmeldung bei der weiterführenden Schule, eine Kopie der Geburts-/Abstammungsurkunde und 2 Passbilder Ihres Kindes mit.

Alle Anmeldeformulare können Sie auf der Homepage des Gymnasiums [www.gymnasium-altensteig.de](http://www.gymnasium-altensteig.de) herunterladen und bereits ausgefüllt zur Anmeldung mitbringen.

### Impressum

#### Amtsblatt der Gemeinde Egenhausen

Herausgeber: Gemeinde Egenhausen - Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048. [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de). Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Sven Holder, Hauptstraße 19, 72227 Egenhausen, Tel. 07453 9570-0 - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt - Bezugspreis: halbjährlich € 16,35. Anzeigenannahme: [dusslingen@nussbaum-medien.de](mailto:dusslingen@nussbaum-medien.de).

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0. E-Mail: [abonnenten@wdspressevertrieb.de](mailto:abonnenten@wdspressevertrieb.de)  
Internet: [www.wdspressevertrieb.de](http://www.wdspressevertrieb.de)